**Niederschrift der 27. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (6. Wahlperiode) am
14.11.2023 – öffentlicher Teil**

Datum: 14.11.2023

Zeit: 17:00 Uhr –18:51 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Josef Menke	CDU	Vertretung für Herrn Dr. Hans- Otto Gerlach
Herr Thomas Neumann	CDU	Vorsitzender

SPD-Fraktion

Herr Christian Hartpiel	SPD	Vertretung für Herrn Jens Wittstock
Herr Dr. Wolfgang Seyfried	SPD	

AfD-Fraktion

Herr Mirko Koschel	AfD	Vertretung für Herrn Dietmar Meier
--------------------	-----	---------------------------------------

Fraktion DIE LINKE

Frau Evelin Wenzel	DIE LINKE	Vertretung für Frau Anne-Frieda Reinke
--------------------	-----------	---

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader	Bündnis 90/Die Grünen	
-------------------	-----------------------	--

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Herr Rainer Ebeling	BVB/FREIE WÄHLER	
---------------------	------------------	--

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Hinz	EJF gemeinnützige AG KJHV UM/Barnim
Frau Mandy Ladewig	DRK KV Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Frau Susann Löscher	Angermünder Bildungs- werk e.V.

Herr Reinhard Mahnke	Johanniter Unfallhilfe e.V.	
Frau Bianca Zastrow- Schmidt	AWO Kreisverband Uckermark e.V.	Vertretung für Frau Marion Mangliers

Beratende Mitglieder

Frau Anja Donth	Jobcenter Uckermark
Frau Petra Ewaldt	Kreisrat der Eltern
Frau Heike Hellwig-Kluge	Kreissportbund
Frau Elke Korth-Seredszun	Staatliches Schulamt
Frau Anja Weckert	Agentur für Arbeit Prenzlau
Frau Stefanie Stolt	Kreiskitaelternbeirat

Verwaltung

Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Frau Anke Dürre	Amtsleiterin Amt für Finanzen
Frau Nadine Mandt	SGL Vormundschaft
Herr Dr. Thomas Drescher	Bildungsamt

Schriftführerin

Frau Kristin Wohleben	Büro des Kreistages
-----------------------	---------------------

Abwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	entschuldigt
----------------------------	-----	--------------

SPD-Fraktion

Herr Jens Wittstock	SPD	entschuldigt
---------------------	-----	--------------

AfD-Fraktion

Herr Dietmar Meier	AfD	entschuldigt
--------------------	-----	--------------

Fraktion DIE LINKE

Frau Anne-Frieda Reinke	DIE LINKE	entschuldigt
-------------------------	-----------	--------------

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner	BLR	entschuldigt
--------------------------	-----	--------------

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sylvia Konang	Kreissportjugend Uckermark	entschuldigt
Frau Marion Mangliers	AWO Kreisverband Uckermark e.V.	entschuldigt

Beratende Mitglieder

Frau Karina Dörk	Landrätin	entschuldigt
Frau B. Judith Amende	Kreisrat der Lehrkräfte	
Herr Lukas Böning	Evangelische Kirche	
Frau Tamara Gericke	Integrations-, Gleich- stellungs- und Senio- renbeauftragte	entschuldigt
Frau Susanne Krasemann	Gesundheits- und Ve- terinäramt	entschuldigt
Herr Stefan Krüger	Amtsleiter Jugendamt	entschuldigt
Frau Sandra Urland	Polizeibehörde	entschuldigt
Herr Reiner Vedder	Katholische Kirche	
Herr Nils Weisheit	Amtsgericht Prenzlau	

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass 13 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Weiterhin bittet er das heute anwesende noch nicht verpflichtete beratende Mitglied des Jugendhilfeausschusses, sich zur Verpflichtung zur Wahrnehmung der Aufgaben als sachkundige Einwohner des Landkreises Uckermark von ihrem Platz zu erheben.

Der Vorsitzende verpflichtet das beratende Mitglied, Frau Stefanie Stolt, gemäß § 8 Abs. 3 Hauptsatzung des Landkreises Uckermark wie folgt:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle des Landkreises zu erfüllen.“

Das beratende Mitglied, Frau Stefanie Stolt, spricht anschließend: *„Ich verpflichte mich“*

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.09.2023 – öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
 - 6.1 Schulsozialarbeiter*innen im Schuljahr 2023 – 2024
AF/208/2023
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
7. Anträge
8. Entwurf der Haushaltssatzung 2024
BV/151/2023
9. Technikstützpunkt "TechBil" an der Gesamtschule "Talsand" Schwedt/Oder und "freiRAUM - MINT-Bildung und Makerspaces in der Uckermark"
BV/171/2023
10. 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für Beurkundungen gemäß §§ 59, 60 SGB VIII im Jugendamt
BV/195/2023
11. Förderung des Projektes „Lebensstart – Elternbegleitung in den Frühen Hilfen“ als präventives niedrigschwelliges Angebot im Landkreis Uckermark im Jahr 2024
BV/172/2023
12. Förderung der Netzwerke Gesunde Kinder im Landkreis Uckermark im Jahr 2024
BV/173/2023
13. Weiterführung des Projektes "Lerngruppe plus" im Landkreis Uckermark in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt
BV/179/2023

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.09.2023 – öffentlicher Teil

Der Vorsitzende stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.09.2023 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Frau Mandt gibt dem Ausschuss den aktuellen Stand der Meldungen zu Kindeswohlgefährdungen zur Kenntnis. Mit Stand 09.11.2023 sind im Jugendamt insgesamt 426 abgeschlossene Prüfungen von Meldungen auf Kindeswohlgefährdung zu verzeichnen. Insgesamt 153 Fälle wurden als latente oder als richtige Kindeswohlgefährdung eingestuft. In 273 Fällen konnte keine Gefährdung festgestellt werden. Die Übersicht ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Herr Wichmann teilt mit, dass er beabsichtigt, einen Evaluationsbericht zur Thematik einer spezialisierten Fachberatungsstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt (Beratung, Prävention, Fortbildung) in Trägerschaft des Wildwasser e.V. zum Beginn des Jahres 2024 vorzulegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

zu TOP 6.1: Schulsozialarbeiter*innen im Schuljahr 2023 – 2024

Vorlage: AF/208/2023

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Beantwortung der Anfrage noch in Bearbeitung befindet.

zu TOP 7: Anträge

Der Vorsitzende merkt an, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 8: Entwurf der Haushaltssatzung 2024

Vorlage: BV/151/2023

Frau Dürre stellt den Entwurf des Haushaltes des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Auf Nachfrage von Herrn Ebeling teilt Frau Dürre mit, dass die Kostensteigerungen durch die Inflation auch im Landkreis Uckermark Auswirkungen auf den Haushalt haben.

Weiterhin erläutert Herr Wichmann, dass bezüglich der hohen Kosten im Jugendhilfebereich bislang leider keine Refinanzierung des Landes vorgesehen ist.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 9: Technikstützpunkt "TechBil" an der Gesamtschule "Talsand" Schwedt/Oder und "freiRAUM – MINT-Bildung und Makerspaces in der Uckermark"

Vorlage: BV/171/2023

Frau Bader befürwortet dieses Projekt.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt, vorbehaltlich einer Beschlussfassung der Kreishaushaltssatzung des Landkreises Uckermark, eine Förderung aus dem Kreishaushalt 2024 für

- 1) den Technikstützpunkt „TechBil“ an der Gesamtschule „Talsand“ Schwedt/Oder“ in Höhe von 25.000 Euro und*
- 2) das Projekt „freiRAUM – MINT-Bildung und Makerspaces in der Uckermark“ an den Standorten Angermünde, Prenzlau und Templin in Höhe von 110.000 Euro*

und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieser Maßnahme.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 10: 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für Beurkundungen gemäß §§ 59, 60 SGB VIII im Jugendamt

Vorlage: BV/195/2023

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für Beurkundungen gemäß §§ 59, 60 SGB VIII im Jugendamt.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

TOP 11: Förderung des Projektes „Lebensstart – Elternbegleitung in den Frühen Hilfen“ als präventives niedrigschwelliges Angebot im Landkreis Uckermark im Jahr 2024

Vorlage: BV/172/2023

Frau Bader befürwortet dieses präventive niedrigschwellige Angebot.

Frau Löscher teilt mit, dass sich die Kostenerhöhung auch aus der Schaffung einer neuen Personalstelle ergibt. Sie informiert, dass zu Beginn der Arbeit die größte Herausforderung darin lag, das Netzwerk aufzubauen und mit den bereits bestehenden Angeboten im Landkreis Uckermark zu vernetzen. Mittlerweile wurde aber ein stabiles und gutes Netzwerk aufgebaut.

Auf Nachfrage von Frau Bader ergänzt Frau Löscher, dass es sich um ein multiprofessionelles Team handelt. Sie merkt an, dass es Evaluationen und Sachberichte über die Tätigkeit der Elternbegleitung in den Frühen Hilfen“ gibt, welche jederzeit zur Verfügung gestellt werden können.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortführung des Projektes „Lebensstart – Elternbegleitung in den Frühen Hilfen“ im Landkreis Uckermark in Trägerschaft des Angermünder Bildungswerkes e.V. im Jahr 2024, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2024.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 12: Förderung der Netzwerke Gesunde Kinder im Landkreis Uckermark im Jahr 2024

Vorlage: BV/173/2023

Herr Hartphiel fragt, wie viel hauptamtliche Mitarbeiter aktuell in den Bereichen beschäftigt sind.

Frau Ladewig informiert, dass es sich bei dem Netzwerk in Prenzlau und in Templin insgesamt um einen Stellenumfang von 2,375 Vollbeschäftigtenstellen handelt.

Herr Wichmann teilt mit, dass das Land über die neue Trägerschaft ab Januar 2024 entscheidet.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beauftragt die Landrätin, auf Antrag der Träger der Netzwerke Gesunde Kinder Ost- und Westuckermark, Zuschüsse zur Aufrechterhaltung der Arbeit der Netzwerke Gesunde Kinder Ost- und Westuckermark zu prüfen und für das Jahr 2024, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2024, zu bewilligen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 13: Weiterführung des Projektes „Lerngruppe plus“ im Landkreis Uckermark in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt
Vorlage: BV/179/2023**

Frau Korth-Seredszun erläutert, dass die „Lerngruppe plus“ eine Form der Unterstützung ist, welche Kinder noch vor dem Ausschlussverfahren durch ihre Verhaltensauffälligkeiten in enger Betreuung auffängt und helfen soll. Die Stelle wird durch das Staatliche Schulamt zur Hälfte mitgetragen. Ziel ist es, dass die Kinder nach zwei Jahren soweit stabilisiert worden sind und in den normalen Schulalltag zurückkehren.

Auf Nachfrage von Herrn Ebeling ergänzt Frau Korth-Seredszun, dass die SchülerInnen, die an diesem Projekt teilnehmen, nicht nur psychologisch unterstützt, sondern auch inhaltlich und fachlich in ihren Unterrichtsfächern gefördert werden.

Auf Nachfrage von Frau Wenzel teilt Frau Korth-Seredszun mit, dass die Kinder nach einem bestimmten Kriterienkatalog ausgewählt werden.

Den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses wird von Frau Korth-Seredszun ein Vorort-Termin an der „Anna-Karbe“ Grundschule in Gramzow zur Veranschaulichung des Projektes angeboten.

Das Informationsmaterial sowie die Konzeption zur „Lerngruppe plus“ sind dem Protokoll als **Anlagen 3 und 4** angefügt.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die weitere Förderung des Projektes „Lerngruppe plus“ im Landkreis Uckermark in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt an der „Anna-Karbe“ Grundschule in Gramzow, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2024 des Landkreises Uckermark.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Thomas Neumann
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Kristin Wohleben
Schriftführerin